

Neujahrstreff bei der Horchheimer Chorgemeinschaft – „Eiserne Hochzeit“ von Bernhard Kulzer und dem Verein

„Wären wir verheiratet, dann könnten wir heute eine diamantene und eine eiserne Hochzeit feiern“, scherzte Thomas Scholz, Vorsitzender der Horchheimer Chorgemeinschaft. So handelte es sich aber „nur“ um die Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft von Bernhard Kulzer und die 60-jährige Mitgliedschaft von Rudolf Nesbigall, die Scholz im Rahmen des Neujahrstreffs des Vereins übergeben konnte. Es sei heut zutage schon eine Seltenheit, dass ein junger Mensch in einen Verein eintrete und dann fast sein gesamtes Leben dem Verein die Treue halte, so Scholz, der auch Sänger Herbert Meyer die Dankurkunde für dessen 15-jährige Mitgliedschaft überreichte.

Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag, den die zahlreichen Mitglieder auch zum Rückblick auf das vergangene Jahr, durch den Männerchor unter der Leitung von Thomas Kulzer - passend mit den Liedern „Freude“ , „Edle schöne Kunst, Musik“, Franz Schuberts „Im Abendrot“ und „Freunde, lasst uns trinken“ von Reinhard Mey.



Bereits am Morgen des Neujahrstreffs hatte der Männerchor seinem Sänger Theo Bürkheimer und dessen Frau Renate gratuliert – zur diamantenen Hochzeit umrahmte man einen Gottesdienst zu Ehren des Jubelpaares.



Bild Markus Holzmann – v.l.n.r. vordere Reihe:

Vorsitzender Thomas Scholz, Herbert Meyer, Bernhard Kulzer, Rudolf Nesbigall, Ernst Holzmann (Schatzmeister)